



Generalversammlung der nfg Wädenswil 2024

Ort: Restaurant Boccia, Alte Landstrasse 70, 8805 Richterswil
Datum: Freitag, 21. Juni 2024, 20:00

1) Begrüssung

Der Präsident Christoph Lehmann begrüsst 32 Mitglieder und 10 Nichtmitglieder der nfg und eröffnet um 20:00 Uhr die 52. Generalversammlung.

Die Einladung / Traktandenliste ist fristgerecht am 03. Juni per Mail an die Mitglieder versandt worden. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste. Im Umlauf ist eine Teilnehmerliste.

Im Weiteren gibt der Präsident bekannt, dass die Getränke offeriert sind (ausser Spirituosen).

2) Appell

Anwesende gemäss Teilnehmerliste

Entschuldigt haben sich:

Bruno Cogliati	Panzerknacker
Beni Bingisser	
Rolf Bachmann	Ressort
Marcel + Tiziana Strickler	Café City
Nadia Schuler	SyDaL
Uschi Landolt, Gabi Rüsche	d'95er
Mike Haller, Sandra Fitzi Grob	s'Anne-Käthi Huuser
Georg Schiegl	Wädi Brau Huus
Barbara Zogg	Chiquitas und Totemügerlis
Anette Marti	Zipfel
Vorstand Freilänzer	

3) Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Valeriia Petrova vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.
32 Mitglieder / 10 Gäste. Das einfache Mehr ist 17.



4) Abnahme des Protokolls der GV 2023

Die Einladung zur GV ist fristgerecht versandt worden. Das Protokoll konnte auf der Homepage → Infos → Generalversammlung eingesehen werden. Ein Antrag auf Verlesen wird nicht gestellt. Die Versammlung genehmigt das Protokoll mit einer Gegenstimme.

5) Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird durch Christoph Lehmann verlesen und mit Applaus verdankt.

6) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Rechnung wird von Christoph Lehmann vorgetragen und erläutert. Im Vereinsjahr 2023/24 wird ein Aufwand von CHF 55'584.27 und ein Ertrag über CHF 70'284.13 ausgewiesen. Für die erwähnte Periode ergibt sich daher einen Gewinn von CHF 14'699.86. Das verfügbare Vereinsvermögen beträgt CHF 87'693.14.

Die Revisoren Max Langendorf und Mario Bianchi haben die Jahresrechnung geprüft. Max Langendorf verliest den Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wird von der Versammlung verdankt. Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt. Der Kassiererin Angi Heldner wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

7) Budget / Jahresbeitrag

Es erfolgte kein Antrag auf eine Änderung des Jahresbeitrags. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert CHF 10.--. Er wird zusammen mit dem Betrag (CHF 45.--) für die Goldplakette eingezogen. Die Versammlung bestätigt den Beitrag einstimmig.

Das Budget wird durch Christoph Lehmann vorgestellt. Die Fasnacht 2025 wird ohne spezielle Anlässe und ohne Nachtumzüge durchgeführt. Es wird mit einem Verlust von 6'300.-- gerechnet.

Auf Nachfrage der Versammlung wird erläutert:

- 2025 findet der 50. Umzug statt, deshalb wurde ein höherer Betrag eingesetzt. Für Fragile ist der Betrag zu wenig erhöht worden, das Vermögen darf doch gerne benutzt werden

Das Budget wird von der Versammlung mit drei Gegenstimmen angenommen.



8) Wahlen; Vorstand, Revisoren

Die Revisoren werden jeweils für eine Amtsperiode von 2 Jahren gewählt. Dieses Jahr läuft keine Amtszeit ab, weshalb keine Neuwahlen nötig sind. Den Revisoren werden für Ihre Arbeit verdankt und für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der Präsident Christoph Lehmann dankt allen Vorstandsmitgliedern und den Ressorts für ihre Arbeit an der Fasnacht.

Einige Vorstands- und Ressortmitglieder treten von Ihrem Amt zurück. Diese sind:

- Christoph «Stöff» Rohner, Ressort Verpflegung seit 2018 (mit Unterbruch), früher im Vorstand seit 2005. Stöff mahnt die GV, dass es junge Leute braucht, um die Festwirtschaft zu führen und die Fasnacht aufrecht zu erhalten
- Rolf Bachmann (abwesend), Ressort Verpflegung seit 2023, früher im Vorstand seit 2007.
- Urs Hermann (abwesend), Ressort Beizenfasnacht und Anlüger, seit 2018
- Stefan «Baumi» Baumgartner, Vorstand Programmheft, Anlüger, Kommunikation, Ressort seit 2011, Vorstand seit 2019. Baumi bleibt uns zum Glück im Hintergrund für die Produktion vom Anlüger und Programmheft erhalten.

Die zurücktretenden Vorstands- und Ressortmitglieder werden mit einem Restaurant-Gutschein verdankt für die geleistete Arbeit.

Der Präsident Christoph «Lee» Lehmann tritt wie angekündigt von seinem Amt zurück. Seit der Fasnacht 2012 ist er im nfg-Vorstand tätig, an der GV 2013 hat er das Amt des Präsidenten von Ernst Brupbacher übernommen und seither gewissenhaft geführt. 2024 war somit seine 11. Fasnacht als Präsident. Eine Schnapszahl, wie sie Lee gerne mag! Vizepräsident Reto Pfister dankt ihm im Namen des Vorstands für sein grosses Engagement und die Prägung der Wädenswiler Fasnacht in den vergangenen Jahren. Trotz schwierigen Herausforderungen mit Corona und zunehmenden Auflagen und Forderungen, ist es ihm gelungen die Fasnacht beständig zum Erfolg für alle Bööggen zu führen. Lee wird eine grosse Lücke hinterlassen.

Als Dank werden ihm vom Vorstand eine hölzerne Grossformat-Plakette, eine Weinauswahl und ein Restaurant-Gutschein überreicht.

Stefan Baumgartner ergreift das Wort und teilt seinen Unmut zur Zukunft der Fasnacht mit. Seit Jahrzehnten ist er aktiver Fasnächtler und hat unterschiedlichste Ämter bestritten. Er appelliert an die Versammlung, dass vermehrtes Engagement nötig sei, um die Fasnacht fortzuführen. Vor allem Fasnächtler welche in der eigenen Clique kürzertreten, sollten doch Zeit finden, um sich anderweitig für die Organisation der Fasnacht einzubringen.



Christoph Lehmann bittet die Mitglieder um Unterstützung. Der Verein steht ohne Präsidenten da, die Zukunft der Fasnacht ist damit nicht sichergestellt. Der Vorstand möchte die Generalversammlung gerne unterbrechen, damit sich die Mitglieder austauschen und den Ernst der Lage diskutieren können. Allenfalls lässt sich jemand spontan zur Wahl in den Vorstand aufstellen.

Die Versammlung wird für 20 Minuten unterbrochen.

Christoph Lehmann übergibt das Wort der Versammlung und fragt nach Hilfe für die nfg, sei es im Vorstand oder als Präsident. Er ermahnt die Versammlung, dass die verbleibenden vier Vorstandsmitglieder die Organisation der Fasnacht vielleicht nicht erfüllen können.

Adrian Baumann merkt an, dass die meisten Gruppen selbst keine Kapazität haben und in den Fasnachtsgruppen engagiert sind. Deshalb sei es schwierig, in diesem Rahmen jemanden zu finden für Vorstandsaufgaben.

René Mogy bittet die Mitglieder darum, sich persönlich für neue Vorstandsmitglieder einzusetzen. Das Thema solle doch innerhalb der Mitgliedsvereine thematisiert werden. Ausserdem sollen doch Kollegen und Bekannte angefragt werden, damit sich daraus allenfalls eine geeignete Person für den Vorstand finden liesse.

Ralph Grob fragt die nfg, was mit der nfg passiert, wenn kein Präsident gefunden wird. Reto und René erläutern, dass der Verein rechtlich handlungsfähig bleibt. Ob die Fasnacht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann, ist noch nicht klar. Wenn ein Präsidentschaftskandidat gefunden wird, wird der Vorstand eine ausserordentliche Generalversammlung zur Wahl des Präsidenten einberufen.

Sandra Refky fordert, dass die nfg auf Social Media nach Vorstandsmitgliedern und Unterstützung suchen soll.

Gemäss Statuten kann der ganze Vorstand in Globo gewählt werden, ausser der Präsident und der Vizepräsident. Christoph Lehmann schlägt vor, die Vorstandsmitglieder einzeln zu wählen, was von der Versammlung akzeptiert wird.

Der Vizepräsident Reto Pfister wird von Christoph Lehmann für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Reto Pfister wird von der Versammlung einstimmig zum Vize-Präsidenten wiedergewählt.

René Mogy und Angi Heldner werden von der Versammlung einstimmig in den Vorstand wiedergewählt.

Erika Rechsteiner ist die Delegierte der «Freunde der Kinderfasnacht» und wird daher nicht von der Versammlung in den Vorstand gewählt.



Für die kommende Fasnacht konnten neue Ressortmitglieder gefunden werden. Diese sind nicht im Vorstand und müssen daher nicht gewählt werden. Valeriia Petrova übernimmt die Umzugsbündel & Silberplaketten, Bernhard Bingisser wird die Finanzen im Hintergrund unterstützen, Stefan Langenbacher wird die Redaktion vom Anlügen übernehmen.

9) Verschiedenes

Marilena Palmisano lobt den Vorstand für die Wädenswiler Fasnacht und anerkennt die Schwierigkeiten der Vorstandssuche. Für den Turnverein ist der letzte Turnermaskenball finanzielle sehr schlecht ausgefallen. Trotzdem möchte der Turnverein weiterhin einen Maskenball durchführen. Dazu soll ein neues Konzept ausprobiert werden, der Turnermaskenball 2025 soll unter neuem Konzept stattfinden.

René hebt hervor, dass über das Helfertool nur 2 Helfer aus den Gruppen avisiert werden konnten. Der Apell gilt den Gruppen, in den eigenen Reihen Unterstützung für die Fasnacht zu suchen. Vor allem für die Aktivitäten ausserhalb der Fasnachtszeit ist die nfg auf Hilfe von den eigenen Mitgliedern angewiesen.

René stellt sein laufendes Projekt vor. Die Schulen in der Gemeinde Wädenswil sollen künftig mit einigen Gruppen an der Fasnacht teilnehmen. Die nfg kann am Eltern-Gipfeltreffen der PSW teilnehmen und an der Schulkonferenz der OSW teilnehmen. Die nfg-Mitglieder werden gebeten, die Aktivitäten der nfg zu unterstützen; Sprecht Bekannte mit Kindern an, sie sollen in den Klassen einbringen, dass es doch etwas wäre, dass die Klasse an der Fasnacht teilnimmt.

Der nfg-Vorstand möchte wie vor der letzten Fasnacht wieder eine Besprechung einberufen für einen offenen Austausch mit den Fasnachtsgruppen. Da sich der Vorstand erst konstituieren muss, wird der Termin erst im September bekannt gegeben.

Christoph Lehmann wird vom Vorstand zur Wahl als Ehrenmitglied vorgeschlagen für die geleisteten Dienste. Die Versammlung begrüsst den Vorschlag und wählt Christoph einstimmig und unter grossem Applaus.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und schliesst den offiziellen Teil um 22:35 Uhr.

Der Protokollführer:

Reto Pfister, 06.07.2024